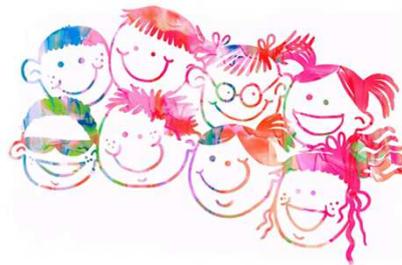


Für die Zukunft gesattelt.



CHANCEN FÜR KINDER

Prävention und Schutz

Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien des Kreises Warendorf



**Wie kann die kommunale Präventionskette weiter
gestärkt werden?**

Schutz vor sexueller Gewalt - Chancen für Teilhabe

**gesetzlicher Auftrag
und
Aufwertung der Prävention**

Zentrale Säulen sind die Frühen Hilfen,
frühzeitige Hilfen und präventive Ansätze
sowie die Weiterentwicklung bestehender
Strukturen und Angebote.

Wie wird Prävention im Kreis Warendorf gelebt?

Aufeinander abgestimmte Angebote die dem guten und chancengleichen Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen dienen und verfestigten Problemlagen entgegenwirken.

Grundidee: Eltern, Jugendliche und Kinder finden frühzeitig und unkompliziert die erforderliche Unterstützung und nehmen sie gerne an.



Was tun wir bereits in der Altersphase 0 bis 3 Jahre?



- Begrüßungsbesuche bei Geburt eines Kindes durch Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes
- Café Kinderwagen: Niederschwellige Kontaktcafés für Eltern mit U3-Kindern
- Café Kinderwagen Maxi für Kinder von 1-3 Jahren
- Familiengutscheine für Angebote der Familienzentren und Bildungsträger

Was tun wir bereits in der Altersphase 3 bis 6 Jahre?



3-6 Jahre

- Familienzentren Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung der Familienzentren über die Landesförderung hinaus
- Qualität vor Ort, Qualitätsentwicklung in der Kita für bestmögliche Zukunftschancen von Kindern
- Kindergarten in Bewegung, Qualifizierung von Erzieherinnen und Zertifizierung als Bewegungskindergarten
- FIT – Rucksack, Kita Sprach- und Bildungsprogramm für Eltern und ihre Kinder ab der Kita.
- Förderung der Entwicklungschancen von Kindern (Ü II) im Übergang Elementar- in den Primarbereich
- Medienschutz Elternabende, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Fortbildung von Multiplikatoren zu Chancen und Gefahren des Internets und sozialer Netzwerke

Was tun wir bereits in der Altersphase 6 bis 10 Jahre?



6-10 Jahre

- OGS- Kooperationskonzept
- Förderung der Entwicklungschancen von Kindern (Ü II) im Übergang Elementar- in den Primarbereich
- Medienschutz (Elternabende, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Fortbildung von Multiplikatoren zu Chancen und Gefahren des Internets und sozialer Netzwerke)
- FIT – Rucksack, Schule Koordinierte Sprachförderung des Kindes und Elternbildung in der Grundschule
- Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen (FöBiS), Intensive Begleitung von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache und Förderbedarf (3. u. 4. Klasse)

Chancen für Kinder durch die Stärkung der kommunalen Präventionskette

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexueller) Gewalt

- Vereine, Verbände, Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe, Schule: Konzepte für den Schutz von Kindern und Jugendlichen entwickeln, umsetzen und leben
- Gute Praxis im Kreis Warendorf sichtbar machen
- Situationsanalyse und Sensibilisierung in den Städten und Gemeinden
- Valide Rahmenvereinbarungen mit Vereinen und Verbänden sicherstellen
- Beratungsleistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien sind weiter auszubauen



Chancen für Kinder durch die Stärkung der kommunalen Präventionskette

Begrüßungsbesuche bei der Geburt eines Kindes

- Qualitätsverbesserung durch Neuausrichtung des Konzeptes
- Verlagerung der Begrüßungsbesuche in die Zuständigkeit des Sachgebietes Prävention und Frühe Hilfen.
- Passgenaue Informationsaufbereitung für junge Eltern (neue Medien/ Apps etc.)
- Hoher Erwartungshaltung der Eltern adäquat und fachlich fundiert begegnen
- Intensivierung in den Kommunen gefordert



Chancen für Kinder durch die Stärkung der kommunalen Präventionskette

Projektaufruf des Landes NRW zum Ausbau kommunaler Präventionsketten:

„Kinderstark NRW schafft Chancen“

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Land stellt Fördermittel für 2020 bereit (kommunaler Eigenanteil in Höhe von 20 v.H.) soll 2021 fortgesetzt werden.
- Vorrangig förderfähig: Aufbau Netzwerkkoordination für die Altersgruppe der vier- bis achtjährigen Kinder und deren Eltern.
- Weiterentwicklung der Strukturen im Übergang KiTa – Grundschule vor Ort in den Kommunen möglich.
- Zunächst Angebots- und Bedarfsanalyse für die Zielgruppe der 4-8 jährigen Kinder bis Ende 2020 – mit wissenschaftlicher Begleitung durch die TH Köln (angefragt).

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

